

Jahresbericht 2019

NABU-Gruppe Rengsdorf



Das Jahr 2019 war wieder ein sehr aktives und überaus erfolgreiches Jahr für unsere NABU-Gruppe.

Gemeinsam wurden wertvolle Biotop gepflegt, wie zum Beispiel das obere Laubachtal, die Bonefelder Heide und die Streuobstwiesen in Bonefeld, Rengsdorf und Eggert.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die Aktivitäten rund um die Kindergruppe NAJU.

Außerdem fanden wieder Informationsveranstaltungen über aktuelle Umweltthemen und die Naturschutzarbeit vor Ort statt.

Die NABU-Gruppe Rengsdorf hatte zum 31.12.2019 431 Mitglieder.

Über 40 Aktive leisteten mehr als 4.000 ehrenamtliche Stunden.

Daneben halfen Praktikanten und Freiwilligendienstleistende der Regionalstelle bei verschiedenen Projekten.

Stammtische und Versammlungen

Stammtische fanden an folgenden Terminen statt: 16.01., 20.02., 20.03., 17.04., 15.05., 19.06., 28.08., 18.09., 16.10. und am 27.11.2019.

Bei diesen Terminen tauschten wir uns über Neuigkeiten zu aktuellen Projekten aus:

- Steinkauz
- Streuobstwiesen
- Bonefelder Heide und wolfsichere Zäune
- Unternehmens-Flurbereinigung
- LEADER-Projekte
- Wasserversorgung der Heidschnucken
- Krötenwanderung

Am 20.02. informierte Andrea Weger über das Projekt „KinderGartenpaten – Abenteuer rund ums Hochbeet im Evangelischen Kindergarten Anhausen“, das vom NABU im Auftrag der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz angeboten wird und in Anhausen im April 2018 startete. Marcel Weidenfeller vom NABU Hundsangen war zu Gast beim Stammtisch vom 17.04.2019 in der Sportsbar Auszeit in Rengsdorf. Er begeisterte mit einem spannenden Vortrag über den Steinkauz. Beim darauffolgenden Stammtisch am 15. Mai erzählte Dr. Rainer Zurmaar Spannendes zu den "Heimischen Vögel im Westerwald". Er berichtete über seine Jahrzehnte langen Vogelbeobachtungen zu seiner Zeit als Tierarzt in unserer Region. Am 19.06.2019 fand der Stammtisch bei Silvia und Christoph in Anhausen statt. Dort konnten die Besucher die Kleine Safffabrik besichtigen.

Die Jahreshauptversammlung fand am 20.03.2019 in der Gaststätte Auszeit in Rengsdorf statt. Nach dem Jahresbericht, dem Bericht des Kassenwarts (Theo Florian) sowie der Kassenprüfer, der Entlastung und der Neuwahl des Vorstands stellten Jana und Munir ihre Arbeit bei der NAJU Gruppe vor. Danach erzählte Jonas Krause-Heiber, Leiter der Regionalstelle Rhein-Westerwald, Interessantes zur Feldlerche, dem Vogel des Jahres 2019.

Fortan setzt sich der Vorstand folgendermaßen zusammen:

- Vorsitzende: Lucia Preilowski
- 2. Vorsitzende: Silvia Puderbach
- Kassenwart: Theo Florian
- Beisitzer:
 - o Armin Brietzke: Erneuerbare Energie/Klimawandel/Öffentlichkeitsarbeit;
 - o Dr. Rainer Zurmaar: Ornithologie
 - o Peter Preilowski: Streuobstwiesen-/Biotoppflege
 - o Jochen Schäfer: Landwirtschaft/Erneuerbare Energien
 - o Horst Spies
 - o Andrea Weger
 - o Klaus Börsch
 - o 1. Kassenprüfer/-in Petra Rothweiler
 - o 2. Kassenprüfer/-in Uwe Waschke
 - o Sprecher Naturschutzjugend (NAJU): Munir Ainouz (†)

Im Jahr 2019 fand eine Vorstandssitzung am 09.09.2019 statt, in der über die Planungen zum Wirtschafts- und Schulungsgebäude gesprochen wurde. Es wurde einstimmig beschlossen, dass wir einen LEADER Förderantrag stellen werden.

Teilnahme an weiteren Veranstaltungen:

Am 17.08.2019 nahmen Lucia und Isabelle an der Hauptausschusssitzung des NABU RLP in Nickenich in der Eifel teil.

Räumlichkeiten und Anschaffungen

Im Geschäftsjahr 2019 wurden die Räumlichkeiten im Deichwiesenhof eingerichtet.

Für die Heidschnucken auf der Bonefelder Heide wurde ein Thermofass mit Anhänger angeschafft. Hierfür erhielten wir Fördermittel des Landkreises Neuwied. Außerdem wurden weitere Zaunteile für die Beweidung hinzugekauft.

Wildtierkameras, ein GPS-Gerät und Bluetooth-Lautsprecher wurden mit LEADER Fördermitteln finanziert.

Projekte

Im Jahr 2019 waren wir aktiv beim **Erhalt und Pflege wertvoller Biotope**

In Zusammenarbeit mit dem Biotopbetreuer, der Unteren Naturschutzbehörde und der SGD Nord wurden im Juli die Flächen im Quellgebiet des Laubachs bei Kurtscheid mit angrenzenden Feuchtwiesen und artenreichen Blumenwiesen, die Bonefelder Heide und die NABU-Streuobstwiesen gepflegt. Die Fläche, auf der das Breitblättrige Knabenkraut immer blüht, wurde gemäht und das Mähgut abgetragen

Wir führten außerdem die **Bachpatschaft für das Quellgebiet des Laubachs** fort.

Das Wasserrecht für den Laubach wurde vom Fürstenhaus zu Wied neu vergeben. Bisher hatte der Angelsportverein Altwied den Bachabschnitt gepachtet. Aus Altersgründen wollte sich der Verein nicht mehr um die Pacht bewerben. Nach interner Abstimmung übernahm die NABU-Gruppe Rengsdorf die Pacht.

Wie jedes Jahr wurde neben regelmäßigen Kontrollen im Rahmen der Biotoppflege und der Gewässerverbesserung die Fläche im Spätsommer gemäht.

Streuobstwiesen-Schutz gehört ebenfalls zu unseren Kernprojekten:

Im Jahr 2019 wurden wieder Obstbäume in Kurtscheid, Bonefeld und Rengsdorf geschnitten.

Die Wiesen in Bonefeld und in Rengsdorf wurde von Pferden und von den NABU-Heidschnucken beweidet.

Die Nistkästen auf den Streuobstwiesen und auf der Bonefelder Heide wurden von dem Ehepaar Zurmaar betreut. Die dort brütenden Vögel wurden kartiert.

2019 war ein sehr schlechtes Apfeljahr mit einer sehr geringen Ernte. Deshalb fand am 18.10.2019 nur eine kleine Apfelsammelaktion am Jahrsfelder Weg statt. Am Samstag danach wurden die Äpfel bei Christoph und Silvia gepresst - die NAJU-Kinder sammeln am 18. Oktober ebenfalls und pressten anschließend bei Ralf leckeren Apfelsaft

Für die Streuobstwiese in Epgert, die mitten im Ort liegt, wurde ein Zaun gebaut, so dass die Wiese mit Schafböckchen beweidet werden konnte.

Beweidungsprojekte:

Bonefelder Heide

Es fanden wieder etliche Arbeitseinsätze auf der Heide statt. Der sich ausbreitende Ginster wurde in mehreren Arbeitseinsätzen teilweise entfernt - bei zwei Arbeitseinsätzen hat der Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst von der Regionalstelle geholfen - auch ein Sozialstundenleistender war mit dabei. Auf der Streuobstwiese in Bonefeld wurde ein mobiler Unterstand gebaut.

Nach langer Planung wurde der Wasseranschluss für die Heide durch die VG Rengsdorf Waldbreitbach erstellt. Dies erleichtert die Wasserversorgung der Tiere ungemein.

Petra Diederich bewarb sich mit dem Beweidungsprojekt Bonefelder Heide bei der **UN-Dekade Biologische Vielfalt**. Die Projektteilnehmer und die gesamte NABU Gruppe freute sich, einen Preis dafür zu erhalten. In einer Verleihungsfeier am 10.12.2019 im Deichwiesenhof wurden das Projektteam rund um Petra Diederich durch Staatssekretär Griese geehrt und wir erhielten die Auszeichnung „UN-Dekade-Projekt Biologische Vielfalt“. Nun dürfen wir für zwei Jahre das Logo UN-Dekade-Projekt nutzen.



Das Beweidungsprojekt mit **Murnau-Werdenfelser Rindern** auf vom NABU betreuten Feuchtbiotopen im Quellgebiet des Laubachs und angrenzenden Privatflächen wurde auch im Jahr 2019 weiter fortgeführt. Durch gezielte Beweidung der wertvollen Biotope wird die Fläche offengehalten und die Artenvielfalt gefördert.

Artenschutz

Einige Mitglieder engagieren sich für den Amphibienschutz.

Krötenwanderungen wurden in Ehscheid von einem Mitglied betreut, in Hardert von Petra und Ralf Rothweiler.

Zum Schutz von Insekten, Vögeln und anderen Wildtieren unterstützte unsere Gruppe Landwirte, NABU-Mitglieder und Privatpersonen beim Anlegen von Blühstreifen.

2020 wurden beim Talhof in Ehscheid 128 Rauchschwalben von Elke, Lucia und Isabelle beringt. Der Bundesfreiwilligendienstleistender der Regionalstelle Rhein-Westerwald war bei einer Beringung dabei und hat fotografiert und gefilmt.

Im Bereich um und am Insektenhotel am Rengsdorfer Apfelweg wurden mehrmals Schlehenaustriebe entfernt und das Insektenhaus kontrolliert. Auch die NAJU Kinder halfen dabei mit.

Im Naturgarten, Neubaugebiet "Kaisergarten" in Anhausen, fand im Jahr 2019 ein Pflagestermin statt.

Projekt Steinkauz

Lucia und Isabelle hatten Anfang des Jahres einen Antrag beim LEADER-Bürgerprojekt der Raiffeisenregion gestellt, um möglicherweise eine Förderung für das Steinkauzprojekt zu erhalten. Über so genannte LEADER-Bürgerprojekte können Projekte verschiedener Vereine unterstützt werden. Unser Projekt wurden in Puderbach einer Kommission vorgestellt, und wir freuten uns, dass uns eine Förderung bewilligt wurde. Für die Anschaffung verschiedener Geräte für die Steinkauzgruppe (Wildkamera, Wandernavigationsgerät, Lautsprecherboxen für das Anlocken der Steinkäuze und ein Tablet-PC) erhielten wir eine Förderung aus dem LEADER Topf. Die Anschaffungen sollen dabei helfen, das Steinkauzprojekt auszuweiten und zu professionalisieren. So fand am 09.11.2019 wieder eine Kartierung des Steinkauzes auf verschiedenen Flächen im Kreis Neuwied und in Weitersburg statt. Nachgewiesen wurde der Steinkauz in Oberbieber und Rengsdorf

Althandys für den Insektenschutz

Wir sammelten fleißig weiter Althandys. Bis 2019 wurde für das NABU-Projekt „Alte Handys für die Havel“ gesammelt. Jetzt fließt das Geld in den NABU-Insektenschutzfonds. Es gibt viele Gründe für den Insektenschwund: Vor allem ist es der Verlust von geeigneten Lebensräumen, damit verbunden auch der Mangel an Nahrung, für Insekten tödliche Pestizideinsätze sowie eine zu geringe Vernetzung der Lebensräume und auch Lichtverschmutzung, die zu einem drastischen Insektensterben bei uns geführt haben. Der NABU-Insektenschutzfonds möchte dieser dramatischen Entwicklung etwas entgegensetzen. Mit dem Fonds werden deshalb NABU-Projekte gefördert, die sich um den Schutz unserer Insekten kümmern.

In der Verbandsgemeinde Rengsdorf steht nach wie vor eine Sammelbox des NABU Rengsdorf für Althandys. Zusätzlich wurde im DM Markt in Rengsdorf von Zeit zu Zeit eine Sammelbox aufgestellt, die von Petra Rothweiler betreut wird.

Korken sammeln für den Kranichschutz

Das Sammeln von Korken für den Kranichschutz wurde 2019 von Yvette Klauck erfolgreich fortgeführt. Mit den gesammelten Korken wird die NABU Kork Kampagne für den Kranichschutz unterstützt. Die Korken werden recycelt und von Menschen mit Behinderung und Langzeitarbeitslosen zu Dämmstoff verarbeitet. Die erzielten Einnahmen werden für den Kranichschutz in Deutschland und in Spanien eingesetzt.

Jugendarbeit - NAJU-Gruppe

Im Jahr 2020 konnten wir dank des Einsatzes von Jana-Elisa Esch und Munir Ainouz und Spendeneinnahmen unsere Kinder- und Jugendarbeit weiterführen.

Einmal im Monat fand ein Treffen der NAJU Kindergruppe statt.

Am 18.01.2019 startete die Gruppe mit dem Thema „Wolf“. Mit dabei war Willi Faber, Wolfsbotschafter des NABU.

Weiter ging es am Freitag, den 15. Februar. Die Gruppe baute Nistkästen für die bald brütenden Vögel. Ohne Wintergäste zu stören, wurden die vom NABU bereits aufgehängten Nistkästen gesäubert.

Als nächstes befasste sich die NAJU Gruppe mit dem Thema Strom. Was ist das genau und wo kommt er eigentlich her? Und was hat das mit Umweltschutz zu tun? Außerdem kümmerte sie sich um die Heidschnuckenwiese.

„Erlebter Frühling“ war das Thema des Treffens vom 12. April 2019. Gemeinsam ging es auf Spurensuche nach den Anzeichen des Frühlings. Im Rahmen der bundesweiten Aktion streifte die Gruppe als Naturforscher durch Feld, Wald und Flur und suchten nach den Boten des Frühlings.

Am 24.05.2019 ging es um Insekten, und so fand das NAJU-Treffen am Insektenhotel in Rengsdorf statt. Die Kinder brachten dort unser NABU-Insektenhotel wieder auf Vordermann, und es wurden Insektenwohnungen für den eigenen Garten gebastelt.

Für das Treffen im August fuhr die Gruppe nach Anhausen, denn sie wurde zum Hochbeet-Fest eingeladen, das am 23.8.2019 stattfand. Dort gab es viele schöne Aktionen, einen Kochbus, ein Vorlesezelt etc.

Bei der Süwag in Bonefeld trafen sich die Kinder am Samstag, 07.09.2019. Dort entstand ein neues, großes Insektenhotel. Die Kinder halfen Peter und Klaus beim Bauen oder bastelten kleine Insektenhotels aus Holz, Fledermauskästen oder Nistkästen.

Am 27.9.2019 fand wieder ein Treffen in Bonefeld am NAJU-Raum statt. Bei gutem Wetter wurde gemeinsam Äpfel und Wildkräuter gesammelt, und später daraus leckere Dinge gekocht.

Im Oktober ging es wieder um Äpfel. Die Kinder machte am 18.10.2019 bei der gemeinsamen NABU-Apfelsammelaktion mit und sammelte mit NABU-Mitgliedern die Äpfel auf unserer Streuobstwiese. Danach ging es nach Hardert, um auf dem Hof von Ralf Rothweiler Apfelsaft aus den gesammelten Äpfeln zu pressen.

Der Vogelzug war Thema des Treffens im November. Von der NABU-Landesgeschäftsstelle in Mainz kam der Koffer des Projekts "Ein Storch auf Reisen", und so konnten die Kinder viele spannende Dinge über die Reise der Störche entdecken.

Das am 13.12.2019 geplante Treffen fiel aus, weil sich zu wenige Teilnehmer anmeldeten.

Leider ist unser Jugendleiter Munir Ainouz am 20. Oktober an einem Herzversagen verstorben. Er hat sich zu dieser Zeit, im Rahmen seines Pädagogikstudiums, noch in England aufgehalten. Am 28. Oktober wollte er wieder nach Deutschland zurückkehren. Seit November 2017 war Munir als NAJU Gruppenleiter aktiv. Munir war ein freundlicher, offener junger Mann, der immer gute Ideen hatte, wie man Kinder spielerisch für Natur- und Umweltthemen begeistern kann. Es ist für uns unfassbar und wir sind sehr traurig.

NABU Hochbeet Projekt

Andrea Weger und Waltraud Baustian wurden beim NABU Bingen als Hochbeet Paten ausgebildet. Sie betreuten 2019 das Hochbeetprojekt im Kindergarten Anhausen.

Im Rahmen dieses Projektes wurde im Kindergarten Anhausen Saatgut an die Familien der Kinder verteilt. Diese Aktion wurde gut angenommen. Außerdem wurde ein Kartoffelacker für den Kindergarten angelegt und Insektenhotels gebaut. Am 23. August fand ein sehr schönes Kindergartenfest mit Aktionen des NABU statt.

Sonstiges

Auf dem Gelände der Syna wurde mit den NAJU Kindern ein Insektenhotel gebaut und am 07.09.2019 eingeweiht. Entlang des Radweges am Gewerbegebiet wurde ein Blühstreifen angelegt. Das Projekt wurde im Intranet der Süwag veröffentlicht und fand auch bei anderen Betrieben der Süwag Anklang.

Petra Diederich und Peter Preilowski präsentierten das Projekt auf dem Wirtschaftsforum, das bei der Süwag am 19. September gastierte. Christian Weber, der das Projekt seitens Süwag initiierte, schenkte uns eine Kamera und einen (gebrauchten) Beamer.

Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Teilnahme an Veranstaltungen:

Im Jahr 2019 veranstalteten wir die folgenden Aktionen bzw. nahmen an diversen Veranstaltungen teil:

Am Samstag, den 29. Februar 2019 zeigte Peter Preilowski auf der Streuobstwiese am Jahresfelder Weg wie man Streuobstbäume schneidet. Außerdem führte er einen Schnittkurs in Oberhonnefeld-Gierend durch.

Die Kirchengemeinde Oberhonnefeld lud uns ein, die Passionsandacht „Atempause“ am Mittwoch, 10.04.19, in Horhausen mit einem kleinen Beitrag mitzugestalten. Andrea Weger und Silvia Puderbach übernahmen dies gerne.

Am darauffolgenden Freitag, 12.04.2019, führte Kordula Honnef, Gärtnerin und Kräuterfrau der Waldbreitbacher Franziskanerinnen, entlang der Bonefelder Heide und über die NABU Streuobstwiese. Bei dieser kleinen Kräuterwanderung zeigte und erläuterte sie essbare Wildkräuter. Zum Abschluss erwartete die Teilnehmer eine kleine Auswahl an Kräuterspeisen und Klosterbrot mit Kräuterlimonade und Apfelsaft.

Im Frühjahr waren einige Gruppenmitglieder wieder zu Besuch beim NABU Ostfriesland - organisiert von der Regionalstelle - die Unterkunft war auf einem Hof für alte Haustierrassen, der dem NABU gehört.

Am 18.05.2019 konnten wir wieder Herrn Prof. Thomas Wagner von der Universität Koblenz für eine Insektenexkursion gewinnen, zu welcher sehr viele Teilnehmer kamen.

Am 23.08.2019 feierte der Kindergarten Anhausen ein Hochbeetfest. Andrea und Waltraud betreuen dieses Hochbeetprojekt seit 7 Jahren. Mit den Kindern des Kindergartens Anhausen wurden die Beete eingesät, gepflegt und das Gemüse geerntet.

Am 21. September nahm die Gruppe wieder mit einem Info- und Bastelstand am Tag der offenen Tür bei Rabenhorst in Unkel teil.

Die Welt der einheimischen Pilze am 28.09.2019 mit Ralph Duwe war – wie immer – sehr gut besucht.

Die diesjährige Gemeinschaftsveranstaltung der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald in Zusammenarbeit mit Greenpeace e.V. fand am Mittwoch, den 20. November in Kurtscheid statt. Markus Mauthe hielt einen Multi-Visions Vortrag mit dem Titel: An den Rändern des Horizonts - Eine Reise zu den indigenen Gemeinschaften und verborgenen Schönheiten unserer Erde. Etwa 100 Gäste konnten in der Wiedhöhenhalle begrüßt werden.

Impressum:

NABU Rengsdorf
Lucia Preilowski (1. Vorsitzende)
Im Weidenbruch 23
56581 Kurtscheid
Tel. 02634 3206
preilowski@nabu-rengsdorf.de

Inhalt: Lucia Preilowski, Silvia Puderbach